

1996* aVe sanCta CrVX DoMInI nostrI IesV ChrIstI VnICa spes nostra In praeLIIs VItae - (vgl. 1990 Nur ein Tropfen, S. 269: Sei begrüßt, heiliges Kreuz unseres Herrn Jesus Christus, unsere einzige Hoffnung im Streite des Lebens)

1996* CLaMate sVper teCta: IesVs ChrIstVs Ipse est DeVs et reX paCIIs VrbIs et orbIs- (vgl. 1990 Nur ein Tropfen, S. 269: Ruft des über die Dächer: Jesus Christus, er ist der Gott und König des Friedens für die Stadt und den Erdkreis!)

1996* IesVs ChrIstVs fILIVs VerVs patrIs aeternI, herI et hoDIe, Ipse et In saeCVLa! aMen! aLLeLVia! - (vgl. 1991: Nur ein Tropfen, S. 8: Jesus Christus, des wahren Vaters Sohn: Alleluja Gestern und heute und in Ewigkeit! Amen! Alleluja! – vgl. Hebr. 13,8)

1996* qVI In ChrIstVM CreDIt IVstIfICatVr Vt In epIstVLIIs paVLI Legere potes -
1997* qVI In ChrIstVM CreDIt IVstIfICatVr Vt In epIstVLIIs paVLI LegI potest – Wer an Christus glaube, wird gerechtfertigt, wie du in den Briefen des Paulus lesen kannst/wie man in den Briefen des Paulus lesen kann.

1997* sanCta DeI genetrIX et sIne Labe VIRgo ConsoLatrIX affLICtorVM ora pro nobIs, ora pro grege sVoqVe pastore! - (vgl. Nur ein Tropfen, S. 342: Heilige, jungfräuliche Gottesmutter, Trösterin der Betrübten, bitte für die Herde und ihren Hirten!)

1998* hI qVI aMICTI sVnt stoLIIs aLbIs, qVI sVnt et VnDe VenerVnt? beatI qVI LaVerVnt stoLas sVas In sangVIne agnI. (Antiphonen der Laudes des Festes des Kostbaren Blutes)

1998* qVI In ChrIstVM CreDIt IVstIfICatVr Vt In epIstVLIIs paVLI LegI potest - Wer an Christus glaube, wird gerechtfertigt, wie wie man in den Briefen des Paulus lesen kann.

1999* IesVs ChrIstVs est Vera IMago VIIsIBILIIs DeI patrIs InVIIsIBILIIs et testIs spIrItVs sanCtI paraCLetI – Jesus Christus ist das wahre Abbild des unsichtbaren Vatergottes und Zeuge des Heiligen Geistes, des Trösters. – Kol 1,15

Zum Beginn des neuen Jahrtausends:

2000* aMen – Maranatha – Ja! Der Herr kommt! – Der Gebetsruf „Maranatha“ stammt aus der palästinensischen Urgemeinde; dieser Ruf ist wahrscheinlich in „marána“ = unser Herr, und „tha“ = „kommt“ aufzulösen – oder auch in „marán“ = „der Herr“, und „´atá“ = „ist gekommen“, was ein prophetisches Perfekt wäre (= „unser Herr wird mit Sicherheit kommen“); der Ruf blieb als heilige, liturgische Formel unübersetzt und wurde auch von griechisch sprachigen Gemeinden übernommen, wie es 1 Kor 16,22 beweist und sich noch in der Apokalypse 22,12 („Ja, ich komme bald!“) und Apk 22,20 („Amen! Komm, Herr Jesus!“) und in der Didache nachweisen lässt. – **Wie könnten wir besser dieses neue Jahrtausend beginnen als in der Sicherheit, dass es auf das Kommen Christi vorbereitet und wir darauf vorbereitet sein müssen!**

2000* o teMpora, o Mores! – O Zeiten, o Sitten! - Cicero, Cat. 1,1,2 – *Zu Beginn dieses neuen Jahrtausends müssen wir uns ehrlich fragen, ob sich seit den Zeiten Ciceros etwas wirklich geändert hat und ob sich etwas ändern wird?*